

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 05.05.14

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte:

GA:

Gäste:

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik am letzten Protokoll.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

TOP 5: Räte

GA

12.5.			
Geschichte			

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

FS :

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK:

VS: Wir müssen Mitglieder für die Wahlausschüsse finden. Wahlausschuss: RCDS/LHG, Stellvertreter: Martin

Von den Verwaltungsleuten kam bei der letzten Wahl Kritik, dass von der Seite der Studierenden zu wenig Helfer da waren. Wir wurden dieses Jahr von der Verwaltung aufgefordert, 30 Studies zu stellen.

Wahlprüfungsausschuss: Thomas Denell, Johannes Eisel wurden *ohne Gegenrede bestätigt*.

Gespräch mit Rektorat: Es wurde ihnen Beitragsordnung und Beitragshöhe mitgeteilt, das passt. Finanzordnung: Das

Rektorat hat zugestimmt, dass die Ansprechpartner der FS in Zukunft dazu berechtigt sind, Anträge auf Erstattung beim StuRa einzureichen. QSM: dreht sich im Kreis, keine neuen Ergebnisse. Auslandssemester: Man tue den Studierenden doch einen Gefallen damit, schließlich würden sie im Ausland Leistungen erbringen. Das Wort Urlaubssemester würde da einen falschen Eindruck von der Sache geben. Das Rektorat lässt fragen, ob wir am 21.05. eine Demo machen können zum Solidarpakt II, weil sich die Rektoren auf diesen Tag in der Landesrektorenkonferenz verständigt haben. An dem Tag sind von allen Rektoren der Unis Proteste geplant. Das Rektorat würde einen Protest unterstützen, ideelle und andere Unterstützung wurde zugesagt. Eine allgemein ziemlich komische Situation! Für uns einfach wäre eine 24 Stundenvorlesung mit anschließender Party. Die 24 Stundenvorlesung wäre machbar, allerdings wäre da zwischen 10 und 12 eine Vorlesung die wir dann einbauen sollten. Das ist lächerlich!

Antrag auf Eilantrag, sich mit dem Thema zu befassen:

6/1/1 Angenommen

Aussprache, was man machen kann: Demo? Schwer, weil viel Planungsaufwand, Kurzfristigkeit. 24 Stundenvorlesung wäre auf jeden Fall machbar. Die Uni würde den Leuten freigeben. Man muss auf jeden Fall ziemlich viel Öffentlichkeitsarbeit machen!

Antrag auf Einrichtung eines AKs: angenommen ohne Gegenstimme. Termin: Dienstag; Donnerstag. Dienstag 14:00, Donnerstag: 15:00

AK soll die Kompetenz haben, eine Demo anzumelden, etc. Es ist auch Sache des Rektorats, dass Mittelbau und Professorium etc mitwirken und kommen!

Im Moment wird mit 10% Kürzung von Seiten des Landes geplant. Man überlege sich, was 10% für die einzelnen Fächer betreffen!

Aufruf zur Teilnahme und Beteiligung. Insbesondere im AK!

Donnerstag ist Gespräch mit Rektorat um 12:00

Antrag in Stura einzubringen:

Der StuRa möge sich dem Aktionen anschließen, sie bewerben und mitarbeiten. Angenommen mit 1 Enthaltung.

AK GHG: Ab morgen wird in den Mensen für die Exkursion ins AKW geworben, geflyert, eine Liste dazu liegt im Rätebüro.

Campus der Zukunft: Antrag, der dem bisherigen Mandat entspricht wurde verlesen.

TüLa: 3+2 Modell, Praxissemester im Master wurden von der Seite des Landes festgelegt. Die Frage die sich stellt ist, inwieweit das

Land diese Dinge festlegen kann. AG Lehramt hat die Frage diskutiert, wie wichtig die Abschlussprüfung ist. Im Moment ist keine zentrale mündliche Abschlussprüfung vorgesehen. Überblickswissen und Zusammenhänge sind nicht in den Modulprüfungen abfragbar. Vorschlag kam dort, die Bachelorarbeit als mündliche Abschlussprüfung zu ersetzen. Wie stehen die Fachschaften zur mündlichen Prüfung? Und wie zu dem Vorschlag mit der Bachelorarbeit?

AK QSM: FS Gecko hat Fragen zu den Hintergründen. Der Institutsdirektor kommt zur Fachschaft, um sich zu informieren (?). Der AK hat einen Infotext zu den QSM geschrieben, der geht heute Abend raus. Seit dem Rücktritt, bis das Ministerium die Info gegeben hat, dass man vor dem Rücktritt alle Anträge ablehnen hätte müssen, vergingen 2 Monate. Jetzt ist der weitere Fahrplan klar. Mehr dazu siehe den Infobrief.

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat: Tagt morgen. Tops: Exzellenzinitiative stellt sich vor, Bericht des Rektors zu QSM, Bauplanung (Mensaneubau, Juristen?), Prüfungsverfahren, neues LHG, Erörterung des internen Jahresberichts des Rektors (Kenntnisnahme), Erfahrungen des Rektorats mit der Zivilklausel (ein Fall Forschung zu Giftgas, es wird Bezug auf die Neufassung des LHG genommen, durch das die Transparenz erhöht werden sollen (→ Drittmittelprojekte).

Antrag: Das Rektorat soll mehr im Sinne der Zivilklausel tun, Mandate sind bisher da. Es ist unklar, worauf das Rektorat genau herauswll.

Kommission:

Senat: Es gibt noch keine TOP

AStA:

StuRa: *Antrag auf Eilantrag: 4/1/2*

Unterstützung zum Bildungsstreik: 5/3/8

Auslandssemester: Einstimmig

QSM: Vergabebesitzung hat stattgefunden, die Schlichtung wird möglichst schnell stattfinden, die Mitglieder der Schlichtungskommission werden bestimmt: 14/1/

Anträge

Antrag:

Beschluss:

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs: Im StuRa wurde der Beitritt beschlossen.
LAK:18.05 ist die LAK

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit muss verbessert werden! Die FS sind zur Zeit eher wenig aktiv und in der FSVV kaum erkenntlich!

Die Entscheidungskompetenzen verschieben sich grad zum StuRa wir müssen mehr wieder in der FSVV besprechen und nicht nur abnicken!

Vorschlag: die Sitzungen des StuRa wieder auf 8 legen, weil so das nichts bringt! Wir haben keine Zeit um Dinge zu debattieren, und wir verlieren gerade die Unterstützung der Fachschaften!! Wird in die TOP der nächsten Sitzung aufgenommen.

An die Fachschaften: Sollten Sitzungen wieder ausführlicher sein? Sollte entsprechend die StuRa Sitzung wieder auf 20 Uhr verlegt werden?

Pascal (FS Geschichte)

f.d.R.d.P.

Name des Protokollanten eintragen!